Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

02.07.2015

Peter Theiler wird neuer Intendant der Sächsischen Staatsoper Dresden

Der Schweizer Peter Theiler soll neuer Intendant der Sächsischen Staatsoper Dresden werden. Er wechselt vom Staatstheater Nürnberg, wo er derzeit als Staatsintendant tätig ist, in die sächsische Landeshauptstadt. Heute wurden dazu letzte Vertragsdetails besprochen. Nun wird das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst eine Vorlage zur nächsten Kabinettssitzung einbringen. Der 59-Jährige wird sein Amt mit der Spielzeit 2018/2019 antreten. Theiler hat in vielen Theatern und Opern der Schweiz, Frankreichs und Deutschland in verschiedenen Funktionen gearbeitet – viele Jahre davon auch als Intendant.

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange erklärt: „Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Peter Theiler eine so renommierte und erfahrene Persönlichkeit für die Semperoper verpflichten konnten. Er ist ein erfahrener Intendant und seit 19 Jahren in dieser Funktion in Deutschland, der Schweiz und Frankreich tätig. Auch, wenn er noch nicht hier gearbeitet hat, Peter Theiler kennt Dresden. Er wird der Semperoper internationale Strahlkraft verleihen und wichtige künstlerische Impulse geben.“

Der künftige Intendant Peter Theiler sagt: „Es ist für mich eine Ehre, dass ich meine langjährige Erfahrung als Intendant jetzt in so einem großen und renommierten Haus wie der Semperoper einbringen darf. Dieser Verantwortung werde ich im Bewusstsein der Tradition von Staatsoper und Staatskapelle Rechnung tragen und durch Akzente im Spielplan sowie mit internationalen Kooperationen zum Ausdruck bringen. Es ist wie eine Krönung, wenn man an solch einem Opernhaus Verantwortung übernehmen kann. Dresden ist eine wunderbar herausleuchtende Kunststadt mit vielschichtiger Vergangenheit und Gegenwart und ich empfinde es als eine spannende Herausforderung, demnächst hier arbeiten zu dürfen."

Wolfgang Rothe, Kaufmännischer Geschäftsführer der Sächsischen Staatstheater und Intendant (kommissarisch) der Semperoper Dresden,

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

betont: „Mit Peter Theiler kommt ein erfahrener Theaterleiter an die Semperoper Dresden. In den vergangenen Jahren hat er das Staatstheater Nürnberg als Intendant und Operndirektor erfolgreich geführt und sowohl künstlerisch als auch konzeptionell weiterentwickelt. Als international vernetzter Künstler hat er erfolgreich Koproduktionen und Kooperationen mit vielen Bühnen in Europa gepflegt, hat dabei Traditionen hinterfragt und mit dem Mut zu Neuem zu verbinden gewusst. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Peter Theiler und damit auf einen kompetenten Partner, um mit ihm gemeinsam die Semperoper Dresden als eines der führenden Opernhäuser Europas künstlerisch und wirtschaftlich zu befördern."

Nachdem die einstige Opern-Intendantin Prof. Ulrike Hessler am 30. Juli 2012 verstorben war, konnte zunächst Serge Dorny als Intendant gewonnen werden. Wegen Unstimmigkeiten im Vorfeld seines Amtsantritts musste der Vertrag mit Herrn Dorny aber wieder gekündigt werden. Bis Peter Theiler mit Spielzeitbeginn 2018 an die Semperoper kommt, wird Wolfgang Rothe, Kaufmännischer Geschäftsführer der Staatstheater Dresden, weiterhin als kommissarischer Intendant mit dem Team der künstlerischen Direktion die Semperoper leiten. Peter Theiler wird sich am Dienstag in Dresden vorstellen. Dazu ergeht eine gesonderte Einladung.

VITA PETER THEILER

Geboren am 25. Mai 1956 in Basel, studierte Peter Theiler Geschichte und Deutsche Literaturwissenschaft. Er war als Regieassistent am Grand Théâtre de Genève und an der Oper Frankfurt beschäftigt. Dort hat ihn die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Regisseurin Ruth Berghaus beeinflusst. In der Spielzeit 1987/88 erhielt er sein erstes Engagement als Regisseur am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen, ein Jahr später wechselte er als Betriebsdirektor und Regisseur an die Opéra de Nice.

Von 1991 bis 1995 war Peter Theiler Direktor der "Perspectives", dem einzigen französischen Theaterfestival außerhalb Frankreichs mit Sitz in Saarbrücken. Parallel dazu übernahm er einen Lehrauftrag für szenischen Unterricht am Opernstudio der Musikakademie Basel. Von 1994 bis 1996 war Theiler als Oberspielleiter der Oper am Nationaltheater Mannheim engagiert. Mit der Saison 1996/1997 ging er als Direktor des Städtebundtheaters Biel-Solothurn zurück in seine Schweizer Heimat. In der Spielzeit 2001/2002 übernahm er als Generalintendant die Leitung des Musiktheaters im Revier in Gelsenkirchen. 2008 wurde er als Staatsintendant an das Staatstheater Nürnberg berufen.

Peter Theiler ist regelmäßig Juror bei internationalen Gesangswettbewerben, engagiertes Mitglied des Deutschen Bühnenvereins sowie Vorstandsmitglied der Chambre Professionnelle des Directions d'Opéra in Paris.

Peter Theiler gilt als Netzwerker. Er ist bekannt dafür, dass er sich für internationale Kooperationen einsetzt und ist bestens vernetzt.

Für sein Engagement zur Vermittlung des französischen Theaters in Deutschland wurde er 1996 vom französischen Kulturminister zum "Chevalier des Arts et des Lettres" ernannt. Mit der Verleihung des Grades

eines Offiziers im gleichen Orden ehrte ihn Frankreich im Herbst 2004 noch einmal für seine grenzübergreifende Arbeit im Dienste der französischen Kultur.

Im Juli 2012 wurde Peter Theiler zum Honorarkonsul der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Nürnberg ernannt.